

Gichsfelder Tageblatt

Donnerstag, 18. Oktober 2012

Niedersächsische Morgenpost • Göttinger Zeitung seit 1889

Nr. 244 – 42. Woche € 1,50

„Warst du denn heute schon bei Wollersen?“

Bäckerei eröffnet Verbrauchermarkt in Nesselröden / Cafeteria in ehemaliger Schlecker-Filiale



Leiterin Steffi Rittmeier

VON HEINZ HOBRECHT

Nesselröden. Den Einwohnern von Nesselröden wird wieder ein breites Sortiment von Lebensmitteln und Waren des täglichen Bedarfs im eigenen Wohnort angeboten. Die Bäckerei Wollersen hat in der Nesselröder Straße 1 einen Verbrauchermarkt eröffnet.

„Warst du denn heute schon bei Wollersen?“ Mit dieser Frage begegneten sich am Dienstag viele Einwohner in der Nachbargemeinde. Die Eröffnung des neuen Verbrauchermarktes in der ehemaligen Schlecker-Filiale war Dorfgespräch. Freudestrahlend hieß Dirk Wollersen, der Betreiber des neuen Verbrauchermarktes, den ganzen Tag über zahlreiche Kunden und Gratulanten willkommen. Auch Nesselrödens Ortsbürgermeister Bernd Frölich



Freuen sich auf viele Kunden aus Nesselröden und Umgebung: Team des Verbrauchermarkts um Bäckermeister Wollersen.

Lüder

(CDU) sowie Vertreter anderer Institutionen im Ort wünschelten Glück und Erfolg. „Nun liegt es an uns, was wir aus der Einkaufsmöglichkeit machen“, wiederholte Frölich einen Appell aus dem Ortsrat.

Auf einer Fläche von rund 190 Quadratmetern bietet die Bäckerei Wollersen mit Stamm-

sitz in Hilkerode Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs an. Mehr als 2000 Artikel gehören zum Sortiment. Als Marktleiterin fungiert die Nesselröderin Steffi Rittmeier, die schon längere Zeit zum Team Wollersen gehört. Einschließlich Backshop und Cafeteria ist der Verbrauchermarkt Wollersen

in Nesselröden montags bis freitags in der Zeit von 6 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr geöffnet. Sonnabends schließt der Markt um 12 Uhr.

Der neue Markt in der Nachbargemeinde wird über die Handelsorganisation Gutkauf beliefert, die mit der Edeka in Melsungen zusammen arbeitet

ein vergleichbares Sortiment vorhält. Bis vor einigen Monaten befand sich in dem Geschäftshaus des 2800 Einwohner zählenden Ortsteils der örtliche Schlecker-Laden. Hausbesitzer Rudolf Otto betrieb bis zum Jahr 2001 dort einen Spar-Markt, bevor er altersbedingt verpachtete.